

# Busverkehr Frankenthal (Pfalz)

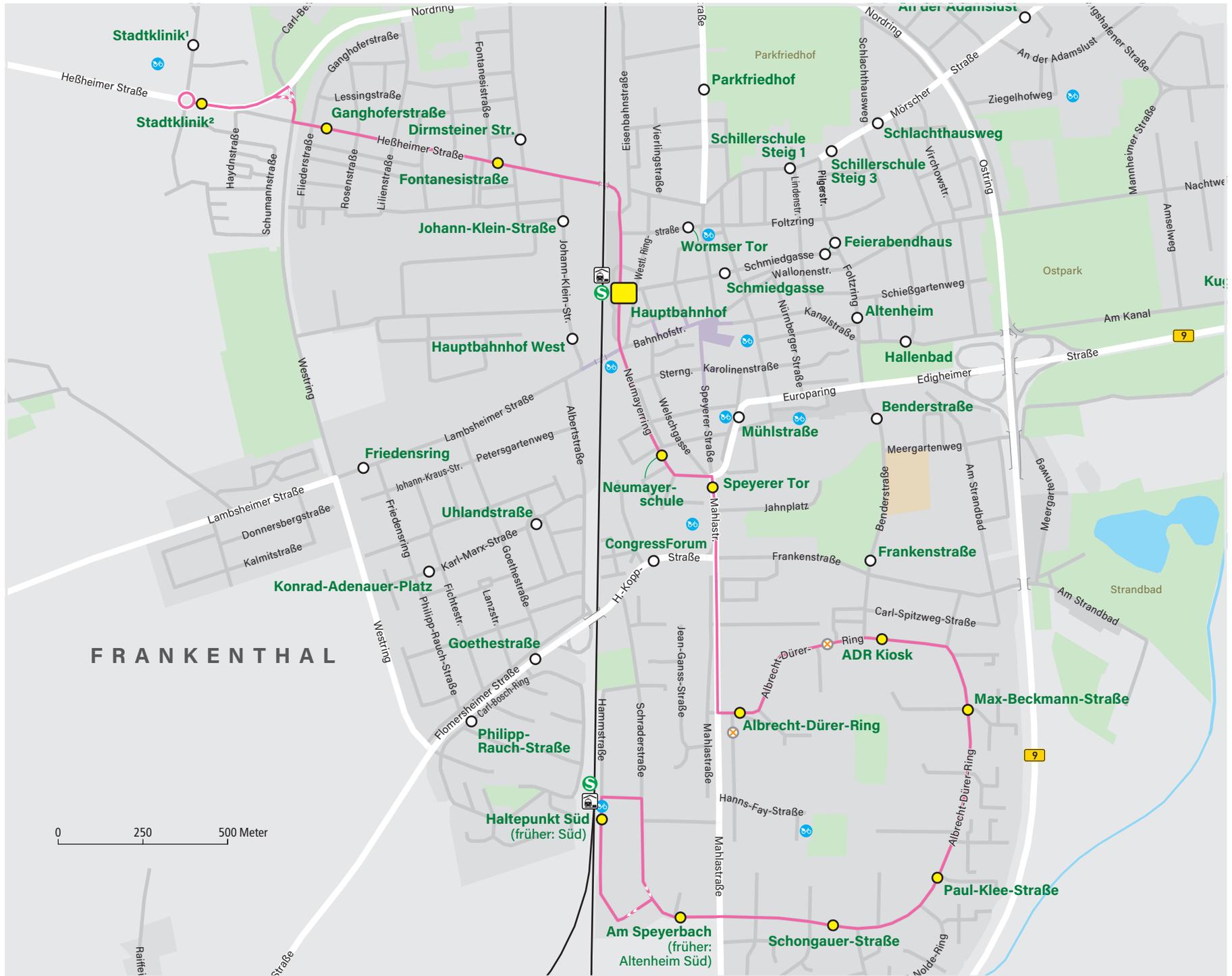
## Linienplan

468

Frankenthal Süd  
↔ Frankenthal  
Stadtklinik

gültig ab  
1. Januar 2021

- Buslinie
- Bushaltestelle
- Bushaltestelle der Linien 468
- Klinik** Name der Bushaltestelle
- neue Haltestelle (Name unterstrichen)
- ⊗ entfallene Haltestelle
- - - Fahrtrichtung
- Bahnhof
- S-Bahn
- Bahnlinie
- Straßenbahnlinie
- VRNnextbike-Station
- Fußgängerzone
- Autobahn
- wichtige Straße
- Straße



0 250 500 Meter

Herausgeber Stadtverwaltung  
Frankenthal, Pressestelle,  
Bereich Planen und Bauen  
Karte Schäfer & Bonk  
Datenbasis © GeoBasis-DE /  
LVerGeoRP 2020, dl-de/  
by-2.0, www.lvermgeo.rlp.de,  
Daten bearbeitet



Stadt  
**FRANKENTHAL** (Pfalz)

# Neues ÖPNV-Konzept

## Der Busverkehr in Frankenthal

Stadtverwaltung Frankenthal  
Bereich Planen und Bauen  
Neumayerring 72  
67227 Frankenthal

Telefon 06233 89-439  
Fax 06233 89-525

busverkehr@frankenthal.de

[www.frankenthal.de/öpnv](http://www.frankenthal.de/öpnv)

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Frankenthal wird mit einem neuen Konzept für den Busverkehr ab dem 1. Januar benutzerfreundlicher, attraktiver und zeitgemäß. Frankenthal als Mittelzentrum in der Rhein-Neckar-Region macht damit einen großen Schritt nach vorne.

**Die Verbesserungen umfassen u. a.**

### Haltestellen für alle

Der Busverkehr in Frankenthal wird aus elf Linien bestehen. Linien und Haltestellen sind künftig da, wo Sie leben und arbeiten und sind dann für noch mehr Bürgerinnen und Bürger mit kurzen Laufwegen von weniger als 300 Metern zu erreichen.

### regionale Vernetzung

Wenn Sie nicht nur in Frankenthal, sondern in der ganzen Region unterwegs sind, profitieren Sie besonders stark vom neuen Konzept: Neben dem Frankenthaler Hauptbahnhof gibt es künftig weitere Verknüpfungspunkte an die Schiene in Frankenthal-Süd, Ludwigshafen-Ruchheim und Ludwigshafen-Oggersheim und so noch mehr Anbindungen zur DB sowie der Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH.

### besserer Takt

Menschen haben unterschiedliche Ansprüche an die Übergangszeiten: Mit neuen Taktstrukturen (Linie 84) und der Überlagerung von Linien (Linien 467 und 468, Albrecht-Dürer-Ring, Linien 460/461 und 468, ZOB–Stadtklinik) wird der Busverkehr mit deutlich verkürzten Umsteigezeiten zeitlich noch attraktiver.

### neue Pufferzeiten

Mit der Einführung von Pufferzeiten brauchen Sie sich, wenn Ihr Zug einmal verspätet ist, keine Sorgen zu machen, dass Sie den Bus verpassen.

### mehr Fahrten

Im bevölkerungsreichen Quartier Pilgerpfad können Sie künftig drei- statt zweimal pro Stunde in den Bus steigen. Eine noch deutlichere Steigerung wird es mit sechs statt zwei Fahrten pro Stunde zwischen Hauptbahnhof und Stadtklinik geben.

### keine Netzlücken mehr

Ab dem 1. Januar wird die Verbindung zwischen den Ortsteilen Studernheim und Eppstein eine Lücke schließen und damit das gesamte Frankenthaler Stadtgebiet per Bus zugänglich gemacht.

### noch besser werden

Zusammen mit dem neuen ÖPNV-Konzept hat die Stadtverwaltung ein Konzept für den barrierefreien Ausbau des öffentlichen Busnahverkehrs erarbeitet. Der Ausbau soll – wo er möglich ist – bis zum Jahr 2022 abgeschlossen sein.

## Die Linie 468

Die Linie 468 verbindet den Haltepunkt Süd mit Hauptbahnhof und der Stadtklinik. Sie wird im Rahmen des ÖPNV-Neukonzeptes umstrukturiert, übernimmt dabei einen Teil der Verkehrsaufgaben der bisherigen Linie 467 und verläuft künftig auf Teilen des Linienweges der Linien 460 und 461. Vom Haltepunkt Süd, wo sie Anschlüsse an die Züge Richtung Mannheim und Freinsheim mit bequemer Übergangszeit herstellt, verläuft sie über den Albrecht-Dürer-Ring zum ZOB am Hauptbahnhof, von dort weiter zum Krankenhaus. Die Strecke Hauptbahnhof–Stadtklinik weist künftig mit den Linien 460 und 461 vier Fahrten pro Stunde und Richtung auf.

Die Haltestelle **Altenheim Süd** heißt künftig **Am Speyerbach**. Die Haltestelle **Süd** wird umbenannt in **Haltepunkt Süd**. Die Haltestellen an der Ecke Albrecht-Dürer-Ring/Käthe-Kollwitz-Straße sowie die Haltestelle an der Sparkasse im Albrecht-Dürer-Ring entfallen.

Stand: 10. Dezember 2020